

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am Montag, 17.02.2025, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Dr. Susanne Engstler
stellv. Ausschussvorsitzender:	Timmy Kruse
Ausschussmitglieder:	Uwe Brennecke Sigrid Busch Johannes Klawon Malte Kramer Anke Kück Regina Mattern-Karth Gesche Wittkowski
stellv. Ausschussmitglieder:	Klaus Ahlers Anja Ender
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Helga von Eßen
Ratsmitglieder:	Norbert Ahlers
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Dirk Heise Insa Jung Ingrid Köhler Marion Lübben-Groß Sabine Spranger
Gäste:	Michael Tietz Matthias Langer Helmut Wahmhoff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 25.11.2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6.1 Auflösung der Bürgerstiftung Varel und Friesische Wehde; Annahme des Liquidationsvermögens und Verteilung an die Antragsteller

Vorlage: 255/2024

- 6.2 Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Imagefilm "Mein Varel"
Vorlage: 213/2024
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Konzeptpapier Raum für Kunst, Kultur und Begegnung
- 8.2 Sachstandsbericht Ganztagschule
- 8.3 Umfrage zu den Veranstaltungsräumen in der Stadt Varel
- 8.4 Anträge des TUS Dangastermoor

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Engstler eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Frau Dr. Engstler hebt noch einmal die zahlreichen Veranstaltungen aus Anlass der 900-Jahr-Feier hervor und spricht den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die damit befasst waren, ihren Dank aus.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Engstler stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 25.11.2024

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 25.11.2024 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt Varel Kein Tagesordnungspunkt

6 **Stellungnahmen für den Bürgermeister**

6.1 **Auflösung der Bürgerstiftung Varel und Friesische Wehde; Annahme des Liquidationsvermögens und Verteilung an die Antragsteller Vorlage: 255/2024**

Mit Schreiben vom 18.07.2024 hat Frau Birgit Renken für die Bürgerstiftung Varel und Friesische Wehde mitgeteilt, dass die Stiftung aufgehoben wird und das Stiftungsvermögen im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen den Gemeinden Zetel und Bockhorn und der Stadt Varel übertragen wird.
Der Stadt Varel wurde ein Betrag in Höhe von 53.863,45 € zur Verfügung gestellt.

Seither sind bei der Stadt Varel 15 Anträge eingegangen, die sich auf Förderung aus dem Stiftungsvermögen beziehen.
Das Gesamtvolumen der Anträge in Höhe von 68.100 Euro übersteigt das zur Verfügung stehende Kapital um 20,9 %.
Alle gestellten Anträge haben, wie von der Stiftung gefordert, gemeinnützige Projekte zur Förderung der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen zum Thema.
Da alle Anträge den Stiftungsbedingungen entsprechen, bestünde eine Möglichkeit darin, alle Antragsteller anteilig mit jeweils 79,1 % ihrer Antragssumme zu berücksichtigen.
Eine Übersicht der Anträge und der möglichen Auszahlungsbeträge ist der Vorlage als Anlage angefügt.

Beschluss:

Alle nach angefügter Aufstellung vorliegenden Anträge werden berücksichtigt. Da die Anträge in Summe die zur Verfügung stehenden Fördermittel übersteigen, erfolgt die Verteilung der Mittel anteilig nach der angefügten Aufstellung.

Einstimmiger Beschluss

6.2 **Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Imagefilm "Mein Varel" Vorlage: 213/2024**

Herr Jan-Erick Maaß hat mit Datum vom 15.08.2024 einen Antrag auf einen Zuschuss der Stadt Varel zur Finanzierung eines Imagefilms für die Stadt Varel gestellt. Beantragt wird ein Betrag in Höhe von 10.000 Euro.

Herr Maaß ist Varelener Bürger und Inhaber der Firma Optimaass-Film, einer Firma, die Filmdienstleistungen anbietet. Er hat mit der Arbeit an dem Film bereits vor drei Jahren begonnen und den Film mittlerweile fertiggestellt.

Die Stadt Varel war über das Vorhaben nicht informiert

Nach den Angaben im Antrag betragen die Gesamtkosten der Herstellung 11.200,-- Euro, die vorhandenen Eigenmittel betragen 1.200,-- Euro.
Im Haushalt 2025 sind für die Förderung von allgemeinen Kultur-Projekten Haus-

haltsmittel in Höhe von insgesamt 10.000 € eingeplant. Der Haushalt ist noch nicht beschlossen.

Im Ausschuss herrscht Einigkeit darüber, dass der Antrag des Herrn Maaß nicht den Regeln entspricht, die für Anträge auf Kulturförderung aufgestellt wurden und dem Antrag deshalb nicht entsprochen werden kann.

Bürgermeister Wagner erklärte, dass dies Herr Maaß in einem Gespräch mitgeteilt worden sei, dieser den Antrag aber aufrechterhalten wollte.

Beschluss:

Die Stadt Varel gewährt Herrn Jan-Eric Maaß für die Finanzierung eines Imagefilmes für die Stadt Varel einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2025.

Einstimmiger Beschluss dagegen

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine Anträge und Anfragen.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Konzeptpapier Raum für Kunst, Kultur und Begegnung

Die Gäste Herr Langer und Herr Wahmhoff stellen das dem Protokoll angefügte Konzeptpapier vor. Zur Durchführung verschiedenster Projekte besteht der Wunsch des Vereins „Kunstraum Varel“, über einen Raum, möglichst in der Innenstadt, dauerhaft verfügen zu können.

Bürgermeister Wagner verweist auf das Projekt „Erlebnisstadt Varel“, das in Kürze auslaufen wird. Das Konzept des „Kunstraum“ könnte sich für eine Fortführung daraus anbieten.

Ausschussmitglied Frau Kück betrachtet das Konzept als Teil des Projektes „Erlebnisstadt“. Dieses sei sehr erfolgreich. Nun sollte es in seiner Gesamtheit bewertet werden und es müsse entschieden werden, was davon weitergeführt werden könne und wo Zuständigkeiten liegen sollen.

Ausschussmitglied Frau Busch schlägt vor, zunächst einen passenden Raum zu suchen.

Ausschussmitglied Frau Mattern-Karth wünscht eine Beratung in den Fraktionen und eine Konkretisierung der weiteren Vorgehensweise in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses, die in absehbarer Zeit stattfinden sollte.

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Engstler bittet die Ausschussmitglieder, das Thema in den Fraktionen zu beraten. In der nächsten Sitzung sollte die weitere Vorgehensweise konkretisiert werden.

8.2 Sachstandsbericht Ganztagschule

Für die Grundschule Osterstraße ist seitens der Verwaltung geplant zum 01.08.2026 einen Klassenraum bzw. eine Mensa anzubauen. Im Rahmen einer Begehung wurden verschiedene Lösungsansätze erarbeitet, die im Detail im nächsten Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vorgestellt werden.

Für die Grundschule Obenstrohe wird weiterhin daran gearbeitet, eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung für einen Ganztagsbetrieb zu erreichen.

Für den Bau einer Mensa in der Grundschule Langendamm sind die großen Gewerke ausgeschrieben und werden kurzfristig submissioniert. Voraussichtlich ist der Bau Ende Oktober 2025 fertig gestellt. Der Fachbereich 4 ist jedoch bemüht, die Bauzeit noch zu straffen.

Für die Grundschule Hafenschule ist der Bauantrag eingegangen und vorbereitet. Die Ausschreibungen sind in Vorbereitung, so dass der geplante Abriss und der Beginn des Neubaus termingerecht in den Sommerferien 2025 beginnen kann.

8.3 Umfrage zu den Veranstaltungsräumen in der Stadt Varel

Die Verwaltung stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Ergebnisse der Umfrage zu den Veranstaltungsräumen in Varel vor. Die Präsentation ist dem Protokoll angefügt.

Ausschussmitglied Frau Kück ist es wichtig, eine Plattform über alle Veranstaltungsräume zu bekommen sowie einen Veranstaltungskalender, der alle Veranstaltungen abbildet. Insgesamt sollte ein „Masterplan Veranstaltungen“ entwickelt werden.

Aus der geringen Beteiligung an der Umfrage und den Ergebnissen der Umfrage selbst schließt Ausschussmitglied Frau Wittkowski, dass die Vareler Vereine überwiegend zufrieden sind. Die an den vorhandenen Veranstaltungsräumen geäußerten Kritikpunkte seien zum großen Teil einfach zu beheben. So könne man Reinigung verbessern oder Erleichterungen durch Buchungssysteme schaffen. Ratsmitglied Herr Ahlers hält es für wichtig, als Stadt eigene Räume zur freien Verfügung zu haben.

Ausschussmitglied Frau Busch regt an, die Räume und das Buchungssystem der Weberei anzusehen.

Bürgermeister Wagner hebt hervor, dass es in Varel eine Vielzahl an Veranstaltungsräumen gibt und teilt mit, dass Frau Radowski in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses im Rahmen des Projektes „Erlebnisstadt“ zu Veranstaltungsräumen in Varel berichten wird.

8.4 Anträge des TUS Dangastermoor

Der TUS Dangastermoor beantragt die Erlaubnis zum Bau einer Garage zur Unterbringung von Vereinsmaterialien sowie zur Neupflasterung der Fläche vor dem Vereinsheim. Beide Maßnahmen sollen auf Kosten des Vereins durchgeführt werden.

Zur Beglaubigung:

gez. Dr. Susanne Engstler
(Vorsitzende/r)

gez. Ingrid Köhler
(Protokollführer/in)